



## **Einkaufsportal von Gestamp Automoción Technische Anforderungen an den Lieferanten**



# Índice

<b>1</b>	<b>GEGENSTAND</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ANFORDERUNGEN</b> .....	<b>3</b>
2.1	INTERNETANSCHLUSS .....	3
2.2	E-MAIL-ACCOUNT .....	3
2.3	INTERNET EXPLORER .....	3
2.4	MOZILLA FIREFOX .....	5
<b>3</b>	<b>PROBLEMLÖSUNG: MÖGLICHES BLOCKIEREN VON POP-UPS ODER AUFGEHENDEN ELEMENTEN UND FEHLER BEIM HERUNTERLADEN VON DATEIEN.</b> .....	<b>5</b>
3.1	GOOGLELEISTE .....	5
3.2	YAHOOLEISTE .....	6
3.3	KOMPATIBILITÄT MIT WINDOWS XP – SERVICE PACK 2 .....	7
3.4	KONFIGURIERUNG DER VERTRAULICHKEIT IN INTERNET .....	10
3.5	FEHLER BEIM HERUNTERLADEN VON SPEZIFIKATIONEN IM PORTAL .....	12
3.6	BLOCKADE DURCH DEN ANTIVIRUS .....	12

---

## 1 Gegenstand

---

Im folgenden Dokument werden die technologischen Mindestanforderungen detailliert, die die Lieferanten erfüllen müssen, um die verfügbaren Funktionen im privaten Bereich der Lieferanten des Portals der einkaufenden Firma korrekt nutzen zu können.

## 2 Anforderungen

Die von der einkaufenden Firma anerkannten Lieferanten müssen über bestimmte technische Voraussetzungen verfügen, so dass sicher gestellt ist, dass deren Angebot/e korrekt erhalten werden.

### 2.1 Internetanschluss

Der Lieferant muss über einen Computer mit **Internetanschluss** verfügen, da der Zugang zum privaten Bereich über die Webseite erfolgt, über die auch während eines von der einkaufenden Firma festgelegten Zeitraums das Angebot/die Angebote geschickt wird und andere Funktionen wahrgenommen werden.

### 2.2 E-Mail-Account

Der Lieferant muss über einen E-Mail-Account verfügen, über den er verschiedene Mitteilungen der einkaufenden Firma erhält.

### 2.3 Internet Explorer

Der Lieferant muss in seinem Computer **Internet Explorer 8 oder eine höhere Version** installiert haben.

Um die **Version vom Internet Explorer** zu bestätigen, muss man den Explorer öffnen und sich ins Menü „Hilfe“ begeben und „Über Internet Explorer“ wählen.



Wenn man diese Option gewählt hat, öffnet sich ein Fenster mit der Explorer-Version.



Ist die Version niedriger als 6.0, muss man sich unter folgender Adresse eine aktualisierte Version herunterladen:

<http://windows.microsoft.com/en-us/internet-explorer/download-ie>

Auf dieser Seite drückt man auf den Link zum Download Center. Es öffnet sich eine Seite, von der aus man den Download und die Installation der neuen Explorer-Version konfigurieren kann.

Mit „Download“ beginnt man das Herunterladen.

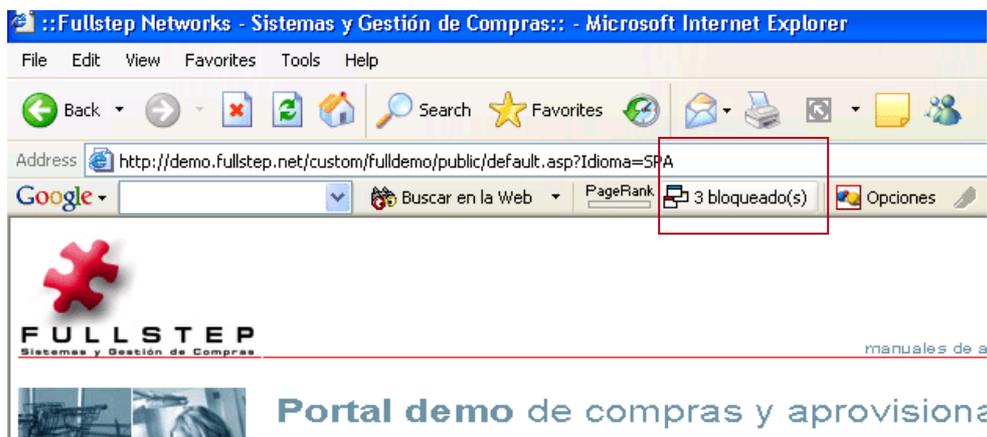
## 2.4 Mozilla Firefox

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Portal zu haben, benutzen Sie die neueste Version dieses Browsers. Diese Browser ist konfiguriert, automatisch zu aktualisieren.

## 3 Problemlösung: Mögliches Blockieren von Pop-Ups oder aufgehenden Elementen und Fehler beim Herunterladen von Dateien.

### 3.1 Googleleiste

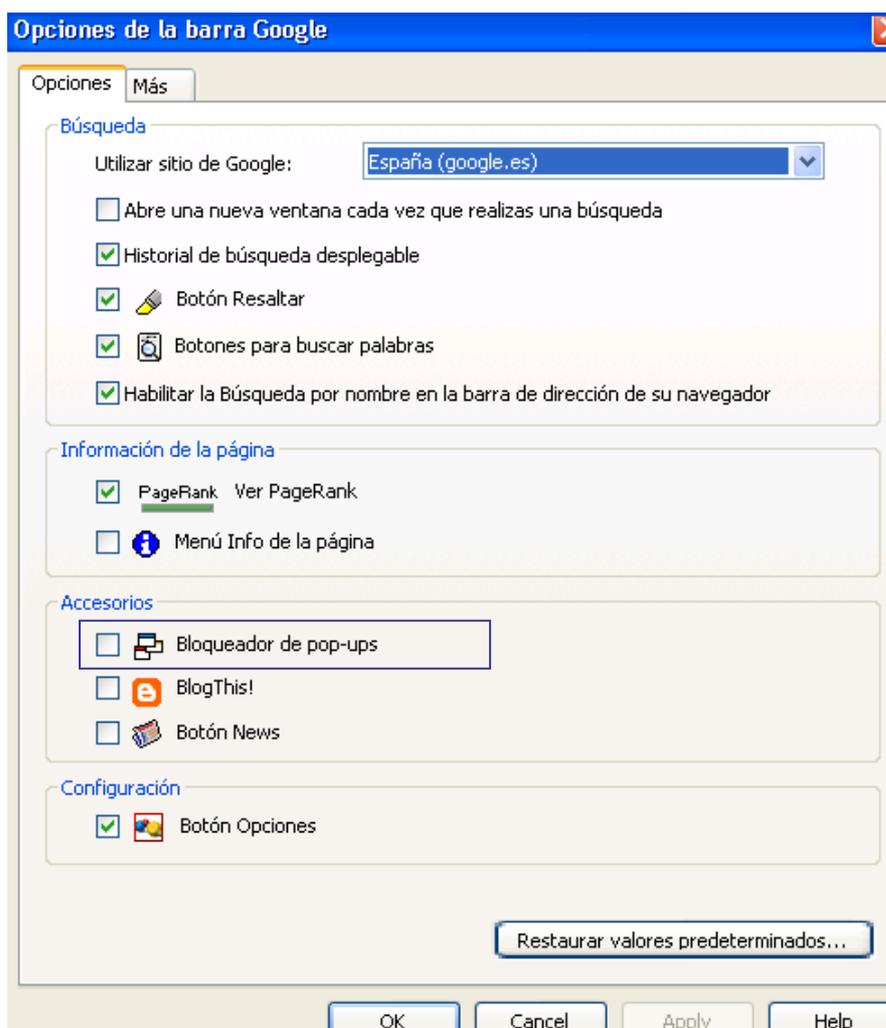
Ist die Googleleiste installiert, ist es möglich, dass die Option des Blockierens von Pop-Ups aktiviert ist, was leicht an der Googleleiste selbst erkennbar ist, die die blockierten Elemente anzeigt.



Um den Zugang zu den Pop-Ups des Portals zu ermöglichen, ist es ausreichend, auf „Anzahl der blockierten Elemente“ zu drücken, wie im Bild gezeigt.



Man kann die Option auch für alle Seiten, die wir aufrufen, deaktivieren. Hierzu gelangt man über das Menü Optionen der Google-Leiste zum folgenden Fenster, in dem man die Option „Pop-Ups blockieren“ deaktiviert.



Damit die Änderung wirksam wird, drückt man auf Apply und OK.

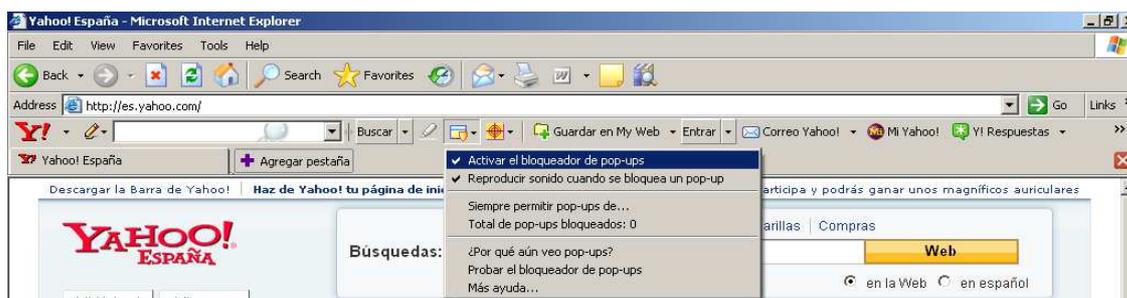
### 3.2 Yahooleiste

Ist die Yahooleiste installiert, ist es möglich, dass die Option des Blockierens von Pop-Ups aktiviert ist.

Um den Zugang zu den Pop-Ups des Portals zu ermöglichen, ist es ausreichend, auf das im folgenden Bild markierte Icon zu drücken.



Es wird eine Liste aufgeklappt und man deaktiviert die markierte Option **Pop-Ups blockieren**.



### 3.3 Kompatibilität mit Windows XP – Service Pack 2

Mit dem Betriebssystem XP – SP2 kann es zu bestimmten Problemen mit den Pop-Ups und dem Herunterladen von Dateien kommen, die man folgendermaßen löst:

1– Öffnen Sie im Internet Explorer das Menü **Tools /Internetoptionen / Vertraulichkeit**.

Prüfen Sie, dass „Elemente blockieren“ deaktiviert ist.

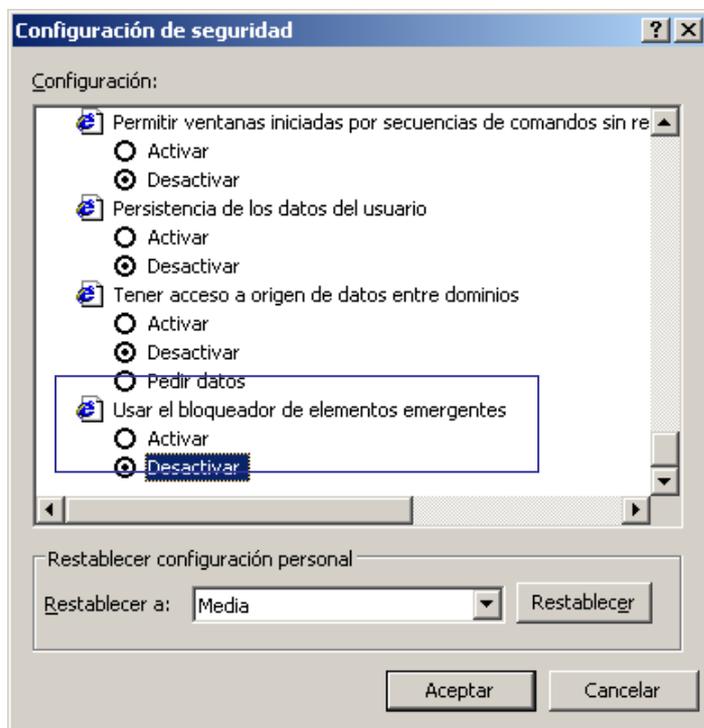
Dies hat keinerlei Auswirkung auf die Konfigurationen hinsichtlich der Sicherheit in Internet, Intranet, vertraulichen Bereichen, etc.



2- Gehen Sie zum Abschnitt Sicherheit und drücken Sie den Button „**individuelles Niveau**“.  
Prüfen Sie, dass „Aktivieren“ der Option „Herunterladen von Elementen“ markiert ist.

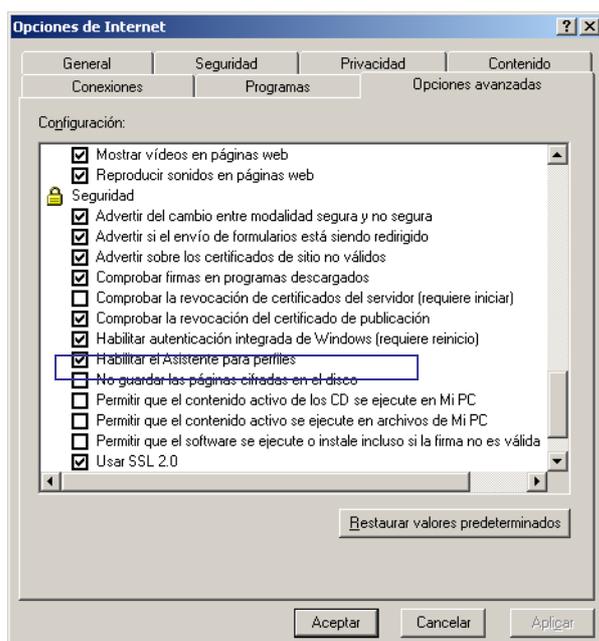


Prüfen Sie, dass „Deaktivieren“ der Option „Elemente blockieren“ markiert ist.



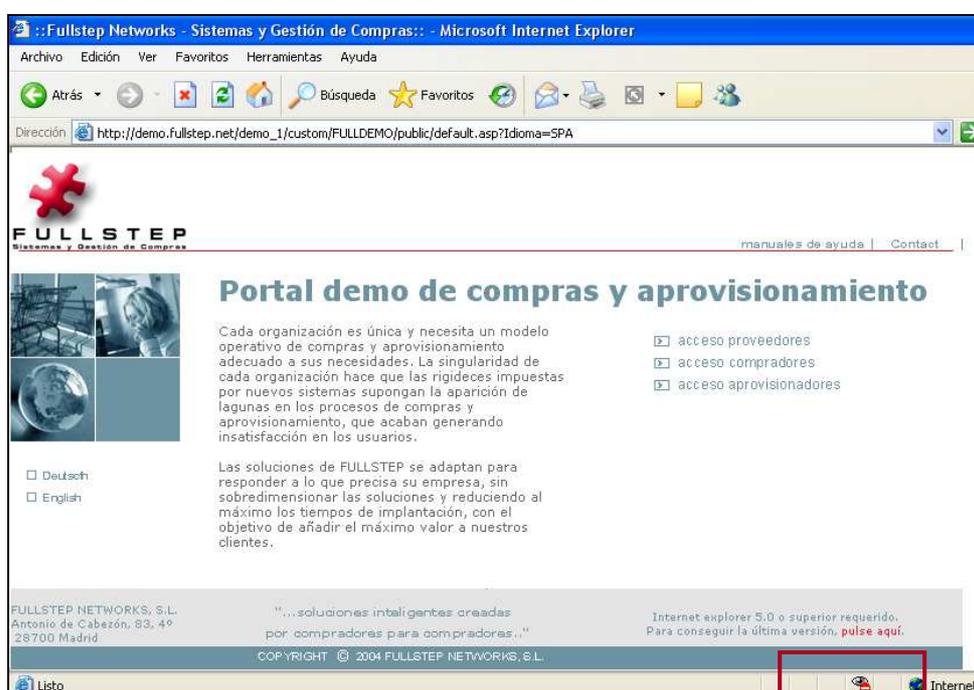
3.- Gehen Sie zu **“weitere Optionen”**:

Prüfen Sie, dass „die nicht auf der Festplatte verschlüsselten Seiten“ nicht markiert ist.

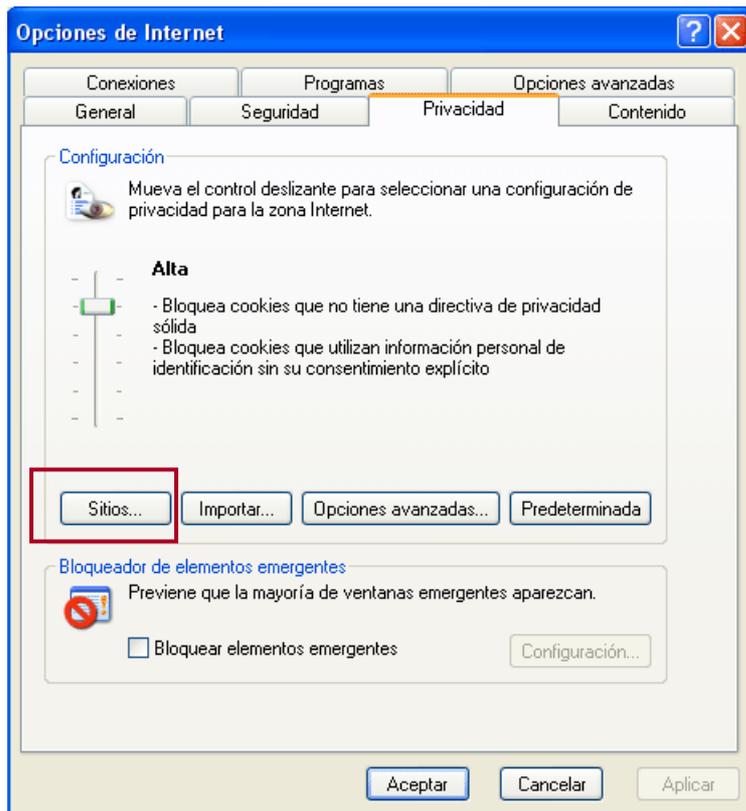


### 3.4 Konfigurierung der Vertraulichkeit in Internet

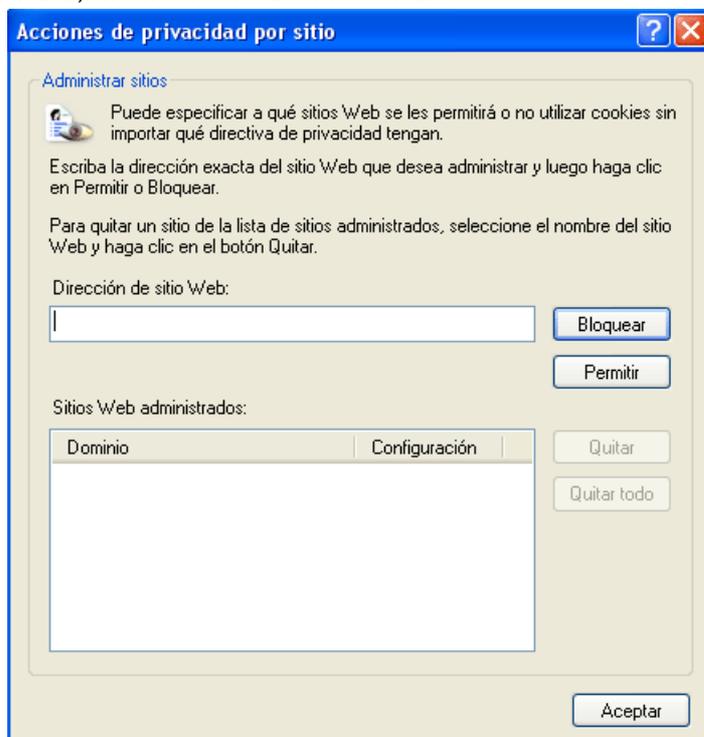
Wenn ein hohes Niveau an Vertraulichkeit eingestellt ist, ist es möglich, dass der Zugang zu bestimmten Seiten blockiert wird. Im unteren Bereich des Browsers sieht man das Icon , dass eine hohe Vertraulichkeitskonfigurierung eingestellt ist.



Man geht zu **Internetoptionen > Vertraulichkeit**, um die Internetseiten hinzuzufügen, die wir gestatten wollen, unabhängig von deren Sicherheitsvorschriften.



Drückt man auf „Webseiten“ erscheint ein Fenster, in das man die Webseite eintragen muss, die man erlauben möchte.



Anschließend drückt man auf „Erlauben“ und abschließend auf „Akzeptieren“.

### 3.5 Fehler beim Herunterladen von Spezifikationen im Portal

Einige Antivirusprogramme (überprüft mit **Norton und Panda**) können das Herunterladen von Spezifikationen der Angebotsanforderungen verhindern. Die neusten Antivirusprogramme scannen und blockieren auch bestimmte Seiten.

Um zu überprüfen, ob der Antivirus das Herunterladen der Dateien blockiert, macht man Folgendes:

1. Der betroffene Lieferant muss bei geschlossenem Browser vorübergehend den Antivirus deaktivieren. Normalerweise wird der Antivirus deaktiviert, indem man mit der rechten Maustaste auf das Icon des Antivirus klickt (rechts unten auf dem Bildschirm) und die Option zum Deaktivieren des Antivirus auswählt. Hat der User nicht die Option den Antivirus zu deaktivieren, muss er einen Informatiker um Hilfe bitten.
2. Ist der Antivirus deaktiviert, muss er auf die Angebotsanforderung zugreifen und versuchen, die Spezifikationen herunterzuladen. Funktioniert dies, war der Antivirus die Blockade.
3. Um nicht jedes Mal den Antivirus deaktivieren zu müssen, wenn der Lieferant Zugang zu einem Portal FULLSTEP haben will, kann er den Antivirus so konfigurieren, dass er das Portal nicht mehr blockiert. Da jeder Lieferant einen anderen Antivirus hat, ist es Aufgabe der jeweiligen EDV-Abteilung, das Programm so einzustellen, dass das Portal nicht blockiert wird.

### 3.6 Blockade durch den Antivirus

Es ist möglich, dass der Schutz Ihres Antivirus den Zugang zum Lieferantenportal blockiert.

Um das Problem zu lösen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Den Antivirus so konfigurieren, dass er den Zugriff des Einkaufsportals gestattet.
- Den Antivirus vorübergehend deaktivieren, wenn Sie auf das Einkaufsportal zugreifen.